

ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG

Familiennachzug und familiäre Aufenthaltsrechte

Produktnummer
2027-54203F

Termin
23.09.2027
09:15–16:45 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
287,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Bei der Bearbeitung von Anträgen zum Familiennachzug sind unterschiedliche familiäre Beziehungen, Staatsangehörigkeiten und Aufenthaltsstatus zu berücksichtigen. Sie bestimmen, welche rechtlichen Voraussetzungen und Nachweise im jeweiligen Fall zu prüfen sind.

Das Seminar vermittelt einen systematischen Überblick über die Regelungen zum Familiennachzug und zur Verlängerung familiärer Aufenthaltstitel. Sie lernen die Voraussetzungen für den Nachzug verschiedener Familienangehöriger kennen und befassen sich mit Fragen des Lebensunterhalts, des Wohnraums und der Sprachkenntnisse. Auch Besonderheiten bei humanitären Aufenthaltstiteln sowie Veränderungen der familiären Lebenssituation werden behandelt.
Anhand typischer Fallkonstellationen und gemeinsamer Prüfungen von Unterlagenanforderungen vertiefen Sie Ihre Kenntnisse und gewinnen Sicherheit bei der strukturierten Bearbeitung von Nachzugsfällen.

Inhalte

- Systematik des Familiennachzugs und Bedeutung der familiären Lebensgemeinschaft
- Nachzug zu deutschen und zu ausländischen Staatsangehörigen
- Ehegattennachzug, Kindernachzug und Nachzug weiterer Familienangehöriger
- Lebensunterhalt, Wohnraum, Sprachkenntnisse und relevante Ausnahmen im Überblick
- Besonderheiten bei humanitären Aufenthaltstiteln und grenzüberschreitenden Sachverhalten
- Visumverfahren, Beteiligung der Ausländerbehörde und Prüfung familiärer Nachweise
- Trennung, Volljährigkeit und eigenständige Aufenthaltsrechte
- Abgrenzung zum Freizügigkeitsrecht und praktische Fallbearbeitung

Dozierende

Ort

Online

Kontakt

Information

Nilgün Bortoli
0761 38673-14
bortoli@vwa-freiburg.de

Konzeption und Beratung

Christian Heinrich
Heinrich@vwa-freiburg.de

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Impressum

Datenschutzhinweise

Stephan Hartmann
ist Volljurist mit beiden deutschen Staatsexamina und als selbstständiger Berater und Dozent tätig. Von 2014 bis 2019 arbeitete er als Rechtsanwalt mit den Schwerpunkten Migrations-, Aufenthalts- und Asylrecht. In seiner anschließenden internationalen Beratungstätigkeit befasste er sich unter anderem mit Arbeitsvisa und grenzüberschreitender Beschäftigung.
Er ist durch den TÜV Rheinland als Datenschutzbeauftragter und Compliance Officer zertifiziert und verfügt über Erfahrung in der Beratung von Hochschulen, Kliniken und kommunalen Einrichtungen.
In seinen Seminaren verbindet er die verständliche Vermittlung rechtlicher Grundlagen mit praxisnahen Fallbeispielen, strukturierten Prüfungsschritten und Übungen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende von Ausländerbehörden und Regierungspräsidien, die mit der Bearbeitung von Anträgen zum Familiennachzug und familiären Aufenthaltsrechten befasst sind oder diese Aufgaben künftig übernehmen möchten. Grundkenntnisse im Aufenthaltsrecht werden empfohlen.